

David Seidel

David Seidel wurde 1976 in Salzburg geboren, wo er nach Violin- und Klavierstudien im Alter von 13 Jahren bei Milan Turković und dann bei Yoshinori Tominaga das Fagottspiel erlernte. Mit 18 Jahren begann er sein Studium bei Richard Galler an der Universität Mozarteum Salzburg und absolvierte dieses mit Auszeichnung und dem Würdigungspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Während seiner Studienzeit gewann er mehrere Wettbewerbe, darunter den Gradus ad Parnassum (1996 2. Preis, 1998 1. und Sonderpreis) und den Anton-Bruckner-Förderpreis der Wiener Symphoniker (1998). Von Herbst 1998 bis zum Frühjahr 2019 war er Mitglied des ORF Radio-Symphonieorchester Wien und dort als 1. Fagottist, sowie ab 2004 als Solofagottist tätig. Rege Kammermusiktätigkeiten und solistische Auftritte – auch mit Rundfunk-Liveübertragungen – sowie Meisterkurse ergänzen die Arbeit im Orchester und führten ihn um die Welt.

David Seidel wurde mehrmals als Gast in andere Orchester eingeladen, dazu zählen die Wiener Philharmoniker, das Wiener Staatsopernorchester, die Wiener Symphoniker, das NDR Elbphilharmonie Orchester Hamburg, die Münchner Philharmoniker, das Mozarteumorchester Salzburg, die Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, die Camerata Salzburg, sowie das Orchestra Filarmonica della Scala Milano.

Es fanden mehrere solistische Auftritte mit dem RSO unter Dennis Russell Davies, Bertrand de Billy und Cornelius Meister statt, sowie 2001 die österreichische Erstaufführung des Fagottkonzertes von André Jolivet. Außerdem auch mit dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Stuttgarter Kammerorchester, den Moskauer Solisten, den Vienna Classical Players, der Sinfonietta Baden und den Wiener Mozartisten.

Er ist Gründungsmitglied des Vienna Bass&oon Quartet (gegründet von Richard Galler), des Theophil Ensemble Wien (gegründet von Matthias Schorn), des Baole Quintett Wien (gegründet von Matthias Schulz) und der Fagotes Locos (gemeinsame Gründung). Mit Milan Turković konzertierte er regelmäßig im Fagottquartett, zuletzt auch in der Formation der Österreichischen Bläsersolisten die von Milan Turković dirigiert wird.

Mit diesen, sowie solistisch und auch in anderen Formationen gastiert er regelmäßig bei internationalen Festivals, wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Festival PalmKlang in Oberalm bei Salzburg und dem Moritzburg Festival.

Seit 2010 tritt er regelmäßig im Gläsernen Saal des Wiener Musikvereins auf, die erfolgreiche Zusammenarbeit wurde mit Auftritten des von ihm ins Leben gerufenen Kammerensemble Oberschützen auch auf seine Studierende erweitert.

David Seidel ist auch im Aufnahmebereich tätig, so erschienen bereits mehrere CDs von ihm: Frühjahr 2008 Debüt-CD David Seidel – Bassoon and Piano, Winter 2011 beide Debüt-CDs des Theophil Ensemble Wien bei Classic Concert Records und dem ORF. Frühjahr 2013 DVD der Vienna Symphonic Play Alongs. Sommer 2014 Debüt-CD Baole Quintett bei Camerata Tokyo. Weitere Produktionen sind in Planung.

Seit Herbst 2010 ist er Universitätsprofessor für Fagott an der Kunstuniversität Graz am Institut Oberschützen. Davor war er ein Jahr Lehrbeauftragter für Fagott an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (vormals Konservatorium Wien Privatuniversität).

Er war außerdem Lektor für Kammermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien am Institut Anton Bruckner von Herbst 2009 bis Herbst 2014.

Seit Herbst 2014 leitet eine zusätzliche Fagottklasse an der Kunstuniversität Graz am Institut für Blas- und Schlaginstrumente in Graz im Rahmen seiner Universitätsprofessur.

Ab dem Jahr 2014 wurde David Seidel zum Yamaha Artist ernannt, sowie 2016 und 2017 nach Hamamatsu (Jp) zur International Wind Instrument Academy and Festival von Yamaha eingeladen. 2018 und 2019 auch als Gastdozent an die staatliche Musikuniversität Geidai in Tokyo.

Einladungen zur isa Sommerakademie der Wiener Musikuniversität 2019 sowie für 2021 an die University of Southern California erfolgten vor Kurzem.

Im September 2020 wird das von ihm gegründete Festival San Fagotto in Japan zum ersten Mal stattfinden.

»Musiker sein zu dürfen ist ein Geschenk,
das gepflegt, bewahrt und weitergegeben werden muss.«



© Foto: Nancy Horowitz

David Seidel

, geboren 1976 in Salzburg. Studium bei Milan Turković, Yoshinori Tominaga und Richard Galler an der Mozarteum Universität Salzburg - Diplom mit Auszeichnung und Würdigungspreis des Bundesministeriums. Mitglied des ORF Radio-Symphonieorchester Wien von 1998 bis 2019 als 1. Fagottist, ab 2004 als Solofagottist.

Weitere Tätigkeiten: Solistische Auftritte u.a. mit dem ORF RSO-Wien (Davies, de Billy, Meister), dem Stuttgarter Kammerorchester, den Moskauer Solisten und dem Mozarteum Orchester Salzburg. In der Kammermusik Gründungsmitglied beim Theophil Ensemble Wien, Baole Quintett Wien, bei den Fagotes Locos, und dem Vienna Bass&oon Quartet).

Professor für Fagott an der Kunstuniversität Graz am Institut Oberschützen (seit 2010) und am Grazer Bläserinstitut (seit 2014). Davor Lektor für Kammermusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (2009-2014), sowie für Fagott an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien (2009-2010). Gastdozent an der Geidai Universität in Tokyo (2018, 2019), Einladung an die University of Southern California (2021).

Einladungen in andere Orchester wie Wiener Philharmoniker, Wiener Staatsopernorchester, NDR Elbphilharmonie Orchester Hamburg, Münchner Philharmoniker, Wiener Symphoniker, Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Mozarteum Orchester Salzburg, Camerata Salzburg und Orchestra Filarmonica della Scala Milano.

Aufnahmen: Debüt-CD David Seidel - Bassoon and Piano 2008 bei Classic Concert Records und dem ORF, ebenso dort Debüt-CDs des Theophil Ensemble Wien 2011. Debüt CD Baole Quintett 2014 bei Camerata Tokyo. David Seidel ist seit 2014 Yamaha Artist.

David Seidel

, geboren 1976 in Salzburg. Studium bei Milan Turković, Yoshinori Tominaga und Richard Galler am Mozarteum Salzburg. Mitglied des ORF RSO-Wien von 1998 bis 2019 als 1. Fagottist, ab 2004 als Solofagottist. Rege kammermusikalische und solistische Konzerttätigkeiten, Meisterkurse im In- und Ausland sowie mehrfache CD/DVD-Einspielungen. Professor für Fagott an der Kunstuniversität in Graz und Oberschützen seit 2010.